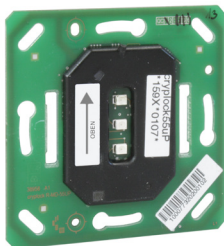


Der HF-Leser dient als Eingabeeinrichtung zur Scharf-/ Unscharfschaltung und für Zutrittsberechtigungen.



Ein Montageort im Außenbereich ist nicht möglich.

Der Leser kann an alle Geräte mit comlock-Schnittstelle angeschlossen werden.

Die Bedienung des HF-Lesers erfolgt berührungslos mit einem berechtigten Mifare-Transponder (ISO/IEC 14443 A). Die gesamte Frontfläche dient als Eingabebereich für den HF-Transponder.

Die Signalisierung der Betriebszustände erfolgt direkt an der Leseinheit über 3 LED und einen Summer.

Sabotageüberwachung der Anschlussleitung ist durch das Pollingverfahren möglich (parametrierbar).

Das Anschlusskabel des Lesers kann bis max. 100 m verlängert werden. Bei größerer Kabellänge sinkt der elektrische Störabstand, wodurch die Datenübertragung beeinflusst werden kann und somit eine sichere Funktion nicht mehr gewährleistet ist.

In der uP-Montage ist der Leser für den Einbau in Hohlwand-Gerätedosen HW065 mit einem Einbaudurchmesser von 68 mm und einer Tiefe von 65 mm geeignet sowie für alle uP-Gerätedosen nach DIN 49073 mit einer Tiefe von 40 mm.

Für die aP-Montage können Standardgehäuse von Schalterserienherstellern wie Gira, Jung usw. eingesetzt werden. Für Blindabdeckungen der Schalterserie Jung und Feller-EDIZIodue bietet TELENOT ein Bohrschablonen-Lichtleiterset an.

1 Technische Daten

- Umweltschutzklasse nach Vds 2110 Klasse IV
- Schutzart IP30
- Betriebstemperaturbereich -25° bis 70 °C
- Abmessungen (B70xH70xT13) mm
- Stromaufnahme max. 85 mA
- Stromaufnahme in Ruhe 15 mA
- Versorgungsspannung 10,2 bis 15 V DC


- **Art.-Nr.**
cryptlock R-MD 55 uP 100077320

HF-Transponder	
im bedruckbaren Kunststoffgehäuse	
HF-ST 10 (EM4102/Mifare)	100091903 (schwarz)
HF-ST 10 (EM4102/Mifare)	100091904 (rot)
HF-ST 10 (EM4102/Mifare)	100091905 (blau)
HF-ST 10 (Mifare)	100091910 (schwarz)
HF-ST 10 (Mifare)	100091911 (rot)
HF-ST 10 (Mifare)	100091912 (blau)

im verstärkten Epoxidgehäuse	
HF-ST 20	100091913 (schwarz)

Hohlwandgerätedose	
HW 065	100058122
Abdeckkappe GAK3-E2 mit Lichtleiter	
reinweiß	100090195
alu	100090196
anthrazit	100090197
Abdeckrahmen GAR-E2	
reinweiß	100090173
alu	100090174
anthrazit	100090175
Bohrschablonen-Lichtleiter-Set	
	100077391
(für Blindabdeckungen Jung/Feller-EDIZIodue)	

☞ Dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Gerätes mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG.

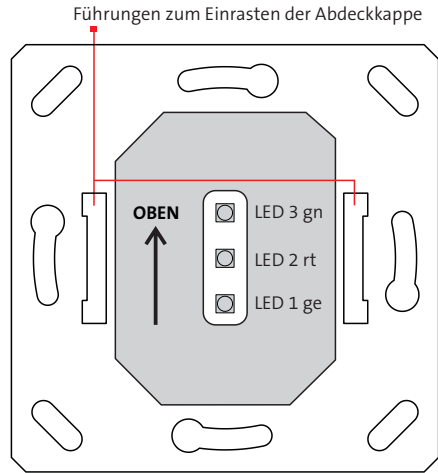
 Das Gerät unterliegt der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und dem ElektroG-Gesetz. Als Besitzer dieses Gerätes sind Sie gesetzlich verpflichtet, das Gerät am Lebensende getrennt vom Hausmüll der örtlichen Kommune zur Entsorgung zuzuführen. Für die Rückgabe entstehen keine Gebühren.

2 Montagehinweise

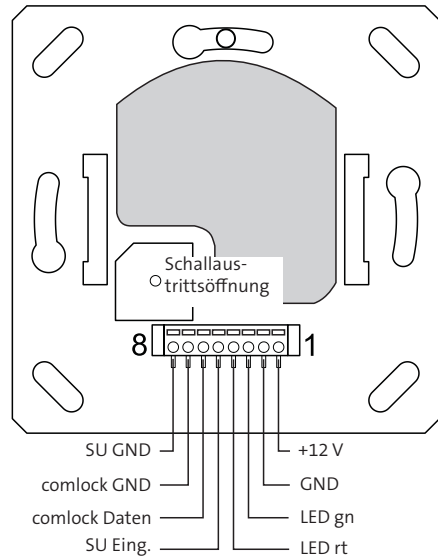
Der cryplock Leser besteht aus einer Platine mit der vergossenen Elektronikeneinheit und dem HF-Modul.

- Kabel an Leiterplattenklemme mit lösbaren Federkraftanschluss auf der Platine anschließen
Anschlussquerschnitt starr
0,14/0,2-0,75 mm² (AWG 24-10)
(zum Lösen der Adern benötigen Sie einen Schraubendreher in der Größe 0,4x2,0)
- Platine auf Hohlwand-Gerätedose HW 065 (Art.-Nr. 100058122) mit Kabeldurchführung für Leerrohr oder auf Putz montieren
- Beachten Sie die Einbaulage des Lesers!
- Kabel durch die Hohlwandöffnung führen und mit der Auswerteeinheit (EMZ...) direkt oder über Verteiler verbinden
- Abdeckkappe und Rahmen aufsetzen
- Ein Einbau des cryplock-Lesers in geschlossene metallische Gehäuse und auf metallischen Untergrund beeinflusst die RFID-Funktion und ist somit ungeeignet.

Leser Vorderansicht



Leser Rückansicht



3 Inbetriebnahme



Transponder

Die Eingabeeinrichtung cryplock HF-Leser R-MD 55 uP verhält sich wie ein comlock HF-Leser von TELENOT. Mit dem cryplock Leser können zusätzlich die Daten auf der Luftstrecke zwischen Transponder und Leser verschlüsselt werden.

Die Qualität und die Anforderungen an einen Transponder spielen in der Komplexität der RFID-Technik eine entscheidende Rolle.

Es werden folgende verschlüsselte HF-Transponder unterstützt

Nur die von TELENOT angebotenen Transponder sind in der gesamten Abstrahlcharakteristik (Antenne, Antennengröße, Frequenz) und ihrem Verhalten im kompletten Temperaturbereich der Leseeinheiten getestet und für den Einsatz mit comlock/cryplock Leseeinheiten spezifiziert.

- Mifare Classic 1k
- Mifare Classic 4k
- Mifare Classic mini

Zudem sind die freigegebenen Transponder und die Leseeinheiten bezüglich ihrer Frequenz optimal aufeinander abgestimmt. Die Gehäuse der Transponder sind speziell für die zu erwartenden Umwelteinflüsse (Temperatur, Feuchte) geeignet.

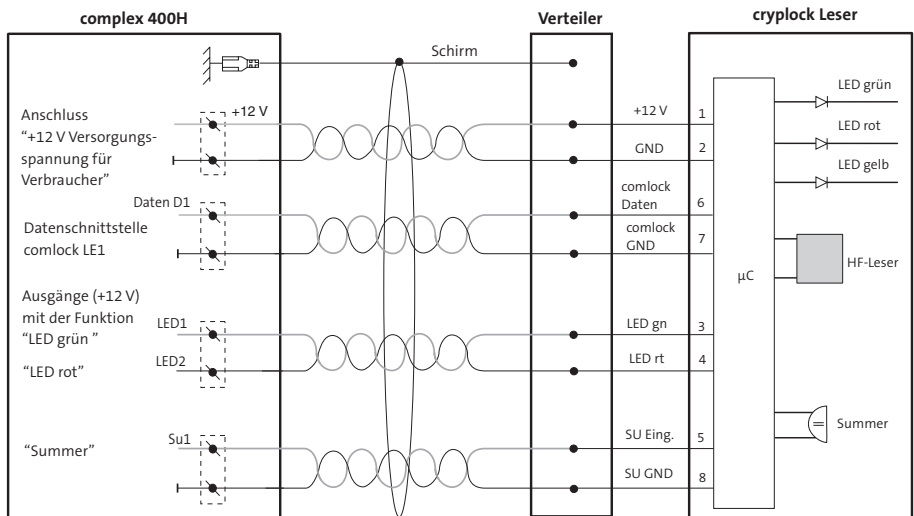
Ebenso alle ISO / IEC 14443 A konformen unverschlüsselten HF-Transponder.

Die Transponder EM 4102 werden nicht unterstützt, da diese Transponder mit 125 kHz und nicht mit 13,56 MHz arbeiten und eine Verschlüsselung nicht möglich ist.

Es dürfen nur Transponder aus dem Produktprogramm der Fa. TELENOT für die comlock/cryplock Leseeinheiten eingesetzt werden. Nur für diese kann eine Garantie für einen störungsfreien Betrieb übernommen werden.

3.1 Anschluss an EMZ complex 400H

An die EMZ-Schnittstellen „comlock LE1 / LE2“ kann jeweils 1 cryplock Leser angeschlossen werden.



Das Anschlusskabel nur so weit kürzen, dass der Leser auch später z.B. für Prüzzwecke ohne Probleme wieder aus- und eingebaut werden kann. Auch für den Servicefall darf das Kabel nicht direkt am Gerät abgeschnitten werden.

3.2 Parametrierung

Ist der Leser an der EMZ complex 200H/400H angeschlossen, erfolgt die Parametrierung mit der PC-Parametrier-Software compasX.

Die jeweils neueste Version der compasX-Software steht über die TELENOT-Homepage www.telenot.de zum kostenlosen Download zur Verfügung (Registrierung notwendig)!


Voraussetzungen:

- PC-Parametriersoftware compasX ab 13.1

Parametriermöglichkeiten:

1.2.1 Parametrierung / MASTER / Allgemein	
MASTER	
Identifikations-Nr	999999
Text/Montageort	Masterplatine
OEM-Produkt	Standard
Geräteschutz	Nein
Geräte-Nummer	----
Artikel-Nummer	100075800
Set-Artikel-Nr	-----
comlock 1: Sperrzeit nach Falscheingabe	15 min (ohne Abbruchmöglichkeit)
comlock 2: Sperrzeit nach Falscheingabe	15 min (ohne Abbruchmöglichkeit)

comlock-Schnittstelle	Lesertyp	Sabotageüberwachung an comlock-Schnittstelle									
		Aktiv	Alarmierungstyp	Meldebereich	Sicherungsbereich						
comlock-1	MA - comlock 1	cryplock-Leser mit Tastenfeld	---	AT 2: Einbruch (VdS)	1 MB 1 (Sabotage)	1					
comlock-2	MA - comlock 2	cryplock-Leser ohne Tastenfeld	---	AT 1: Sabotage (VdS Kl. C) AT 2: Einbruch (VdS) AT 3: Glasbruch (VdS) AT 4: Überfall (VdS) AT 5: Tag-Überwachung (VdS) AT 6: Störung (VdS) AT 7: Verschluss (VdS) AT 8: Riegel (VdS) AT 9: Freigabe Unschärfsch. AT 10: Spirelement-Rückmelde AT 11: Technischer Alarm (VdS) AT 12: Technischer Brand (VdS) AT 13: Aussenüberwachung AT 14: nicht belegt AT 15: Warnung (VdS)	1 MB 1 (Sabotage)	1					



Lesertyp einstellen

Lesertyp

comlock-Leser
 cryplock-Leser mit Tastenfeld (z.B. R/K-MD)
 cryplock-Leser ohne Tastenfeld z.B. R-MD, R-MD 55 uP, R-MD Vario, R-MD RITTO)

(Es sollte immer der Lesertyp eingestellt werden, der an der EMZ angeschlossen wird.)

notwendige Softwareversionen:

cryplock Leser ab Version 01.07 an:	als comlock Emulation	als cryplock mit/ohne Verschlüsselung
complex 216H	x	---
complex 200/400	x	---
complex 200H/400H	x	ab 13.xx
comslave 400	x	ab 10.29
comlock 410	x	ab 03.xx
comlock 1030	x	---
comlock 3000	x	---
FWA-BM 140	x	---

Sabotageüberwachung Aktiv

Ja / ---

cryplock-Leser an comlock-Schnittstelle									
comlock-Schnittstelle		Verschlüsselung	Summer Lautstärke bei		Tastenempfindlichkeit	Helligkeit		Beleuchtungsdauer/Sec.	RFID
			Bestätigung	Tastendruck		inaktiv	aktiv		
comlock-1	MÄ - comlock 1	...	9: laut	...	...	...	...	...	...
comlock-2	MÄ - comlock 2	...	9: laut	...	...	...	...	...	...

Verschlüsselung auswählen

Verschlüsselung auf der Luftschnittstelle

Ja / ---

Summer Lautstärke bei Bestätigung

in 9 Stufen von laut bis leise einstellbar

bzw. aus

1.4.2 Parametrierung / Schlüssel/Codes / cryplock-Passwörter

Passwort	Multiapplikation	Passwort für MAD					Passwort für leere Sektoren					MAD			
00 00 00 00 00 00	...	B0	B1	B2	B3	B4	B5	B0	B1	B2	B3	B4	B5	B	Ja

①

②

③

④

⑤

⑥

- ① Das Passwort muss unbedingt gemerkt werden, da sonst die mit diesem Passwort geschützten Sektoren auf dem Mifare-Transponder nicht mehr gelöscht werden können.

i Werden nur die von TELENOT angebotenen Karten eingesetzt, sind keine weiteren Einstellungen notwendig.

- ② Multiapplikation Ja / ---
Die Multiapplikation wird benötigt, wenn man Mifare-Karten einsetzen möchte, auf der bereits Applikationen abgespeichert sind (z.B. Zugang zum Getränkeautomat, Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs usw.). In diesem Fall werden auch die nachfolgenden Informationen 3 bis 6 benötigt.

- ③ Passwort mit dem man in das Verzeichnis der Mifare-Karte schreiben kann. (MAD = Mifare Application Directory)

- ④ Passwort für einen leeren Sektor in dem TELENOT seine Applikationen abspeichern kann

- ⑤ Einstellung, um welchen Schlüssel A / B es sich bei dem Passwort unter ④ handelt.

- ⑥ Angabe, ob für leere Karten ein Verzeichnis (MAD) angelegt werden soll. Es wird empfohlen immer ein Verzeichnis anzulegen.

1.2.3 Parametrierung / MASTER / Ausgänge

Ausg	Name	Schaltlet (auf)	Text / Verwendung	Ausgangs-Funktion						Zustand b. Aktivierung			
				Funktion	Nr	Sicherungsbereich							
1	Relais 1	Kontakt		Hauptalarm	-	-	1						geschl.
2	Relais 2	Kontakt		Daueralarm	-	-	1						geschl.
3	Relais 3	Kontakt		unscharf	-	-	1						geschl.
4	TA 1	GND		Rücksetzimpuls	-	-	1						leitend
5	TA 2	GND		-----	-	-							leitend
6	TA 3	GND		-----	-	-							leitend
7	TA 4	GND		-----	-	-							leitend
8	TA 5	GND		-----	-	-							leitend
9	TA 6	GND		Gehtest	-	-							leitend
10	ÜE-TA 1	GND		extern scharf	-	-	1						gesperit
11	ÜE-TA 2	GND		ÜE-Funktion 2	-	-							gesperit
12	ÜE-TA 3	GND		ÜE-Funktion 3	-	-							gesperit
13	ÜE-TA 4	GND		ÜE-Funktion 4	-	-							gesperit
14	ÜE-TA 5	GND		ÜE-Funktion 5	-	-							gesperit
15	ÜE-TA 6	GND		ÜE-Funktion 6	-	-							gesperit
16	ÜE-TA 7	GND		ÜE-Funktion 7	-	-							gesperit
17	ÜE-TA 8	GND		ÜE-Funktion 8	-	-							gesperit
18	OSG	+12V		Extern-Signalgeber optisch	-	A							leitend
19	ASG 1	+12V		Extern-Signalgeber akustisch	-	A							leitend
20	ASG 2	+12V		Extern-Signalgeber akustisch	-	A							leitend
21	ISG 1	+12V		Intern-Signalgeber (IA-Zeit)	-	-	1						leitend
22	ISG 2	+12V		-----	-	-							leitend
23	LED 1	+12V		LED grün comlock-Schnittst 1	-	-							leitend
24	LED 2	+12V		LED rot comlock-Schnittst 1	-	-							leitend
25	Summer 1	+12V		Summer comlock-Schnittst 1	-	-							leitend

LED-rot /grün /Summer einstellen

LED	leuchtet	dunkel
grün	unscharf ¹	scharf
rot	Alarm ¹	
gelb	mit Summer - Code ok ohne Summer - Code nicht ok	

- Werden mehrere Bereiche über eine Leseinheit bedient, erlischt die Anzeige ca. 10 s nach der letzten Eingabe. Dadurch kann der Zustand mehrerer unabhängiger Bereiche angezeigt werden.

Parametriermöglichkeiten Schlüssel/Codes/comlock-Codes (siehe Kap. 3)

- scharfschalten / unscharfschalten eines Sicherungsbereiches mit HF-Transponder und Türöffnung

1.4.1 Parametrierung / Schlüssel/Codes / comlock-Codes

Nr	Gruppierung	Gesperit	Ident-träger	Schlüssel/Tastaturcode			Code-Eingabe / Schlüssel bewirkt:											
				Code-ziffern	Text (Besitzer)	Freigegeben an comlock-Schnittstelle	Betätigt.	Reaktion	Sicherungsbereich								Schalt-funktion	
									1	2	3	4	5	6	7	8		
1	HF-Transp.	*****	Berechtigung 1	Master	1: MA - comlock 1	kurz	Unscharf	1	-							1 Türöffner
								lang	Extern scharf	1	-							...
Neu	HF-Transp.		Berechtigung 2	Master	1: MA - comlock 1	kurz	Unscharf	1	-							...
								lang	Extern scharf	1	-							...

- gleichzeitiges scharfschalten / unscharfschalten beider Sicherungsbereiche mit HF-Transponder und Türöffnung

1.4.1 Parametrierung / Schlüssel/Codes / comlock-Codes

Nr	Gruppierung	Gesperit	Ident-träger	Schlüssel/Tastaturcode			Code-Eingabe / Schlüssel bewirkt:											
				Code-ziffern	Text (Besitzer)	Freigegeben an comlock-Schnittstelle	Betätigt.	Reaktion	Sicherungsbereich								Schalt-funktion	
									1	2	3	4	5	6	7	8		
1	HF-Transp.	*****	Berechtigung 1	Master	1: MA - comlock 1	kurz	Unscharf	1	2							1 Türöffner
								lang	Extern scharf	1	2							...

3 einzelnes scharfschalten / unscharfschalten beider Sicherungsbereiche mit HF-Transponder und Türöffnung (Leser 1 = Bereich 1, Leser 2 = Bereich 2)

1.4.1 Parametrierung / Schlüssel/Codes / comlock-Codes																		
Nr	Gruppierung	Ge-sperrt	Ident-träger	Code-ziffern	Text (Besitzer)	Freigegeben an comlock-Schnittstelle	Be-tätig.	Code-Eingabe / Schlüssel bewirkt:										
								Reaktion		Sicherungsbereich								Schalt-funktion
				1	2	3	4	5	6	7	8							
1	HF-Transp.	*****	Berechtigung 1	Master	1: MA - comlock 1	kurz	Unscharf	1	.							1 Türöffner 1
								lang	Extern scharf	1	.							
2	HF-Transp.	*****	Berechtigung 2	Master	1: MA - comlock 1	kurz	Unscharf	1	.							2 Türöffner 2
								lang	Extern scharf	1	.							

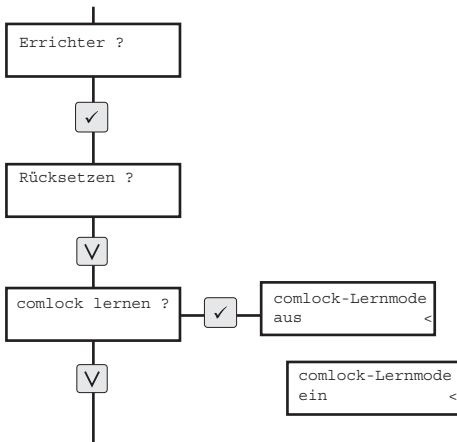
4 scharfschalten mit HF-Transponder und unscharfschalten mit HF-Transponder und comlock-Code

1.4.1 Parametrierung / Schlüssel/Codes / comlock-Codes																		
Nr	Gruppierung	Ge-sperrt	Ident-träger	Code-ziffern	Text (Besitzer)	Freigegeben an comlock-Schnittstelle	Be-tätig.	Code-Eingabe / Schlüssel bewirkt:										
								Reaktion		Sicherungsbereich								Schalt-funktion
				1	2	3	4	5	6	7	8							
1	HF-Transp.	*****	Berechtigung 1	Master	1: MA - comlock 1	kurz	Unscharf (nach Freigabe)	1								1 Türöffner 1
								lang	Extern scharf	1								
2	HF-Transp.	*****	Berechtigung 2	Master	1: MA - comlock 1	kurz	Unscharf (nach Freigabe)	1								1 Türöffner 1
								lang	Extern scharf	1								

3.3 cryplock-Code über cryplock-Leser einlernen

Es können max. 320 Code, abzüglich der verwendeten Bedienteilcode, eingelernt werden. Verschlüsselte HF-Transponder-Code können nur über den cryplock-Leser selbst eingelernt werden.

- Am BT 4xx im Errichtermenü „comlock-Lernmode“ auswählen.
Bei Parametrierung „mit Verschlüsselung“ blinkt die grüne LED am Leser.



2. Einlernvorgang

- Errichter-Code eingeben
- mit Taste **3** Lernmode einschalten
- HF-Transponder mit Leseeinheit kontaktieren
Hinweis: Solange die rote LED leuchtet, darf der HF-Transponder nicht entfernt werden.

- Bestätigung -->** 2 s gelbe LED und Summer am Leser
Schlüssel vorhanden: 10 s intermittierende LED und Summer

- mit Taste **3** Lernmode ausschalten
- mit Taste ESC m BT 4xxx zurück

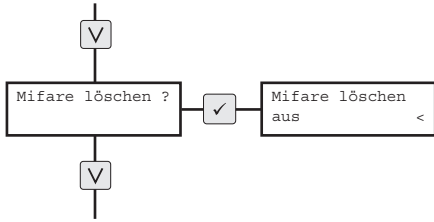
4. compasX

Funktionszuordnung für kurze und lange Betätigung der Tasten

kurz	.....
lang	Extern scharf
	Intern scharf
	Intern Unscharf
	Extern Unscharf
	Unscharf
	Unscharf (nach Freigabe)
	Unscharf + Bedrohungsalarm
	Unscharf -> autom. Scharf
	Unscharf n. Freig. -> autom. Scharf

USW.

3.4 Löschen der TELENOT-Applikation (Passwort) für den Mifare-Transponder



1. Am BT 4xx im Errichtermenü „**Mifare löschen**“ auswählen --> grüne LED am Leser blinkt

2. Löschvorgang

- Errichter-Code eingeben
- mit Taste Löschmode einschalten
- HF-Transponder mit Leseinheit kontaktieren
Hinweis: Solange die rote LED leuchtet, darf der HF-Transponder nicht entfernt werden.

3. **Bestätigung** --> 2 s gelbe LED und Summer am Leser

- mit Taste Löschmode ausschalten
- mit Taste ESC am BT 4xx zurück

4. compasX

Entsprechenden Code unter „comlock-Code“ löschen.

4 Reinigung

Die Leseinheit darf nur mit einem leicht feuchten, aber nicht nassen, weichen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie dazu keine scharfen Reinigungsmittel (keinen Verdünner verwenden).

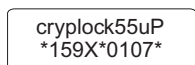
5 Gerätekenzeichnung

Bei Anfragen, Reklamationen usw. ist es für den Hersteller vorteilhaft die Gerätenummer und den Softwarestand Ihres Gerätes zu kennen. Die Kennzeichen befinden sich auf der Rückseite der Geräteplatine.

z.B. Gerätenummer



z.B. Softwarestand



EG-Konformitätserklärung

Benötigen Sie eine EG-Konformitätserklärung für den cryplock HF-Leser R-MD 55 uP können Sie diese von der TELENOT-Homepage herunterladen.